

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 23. März 1929, abends 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750)

Präludium und Fuge in D moll

(Peters, Bd. 3)

2. Andreas Hammerschmidt (1612—1675)

Palmsonntags-Motette für 6stimmigen Chor

Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, stark und mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türe in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna dem Sohne Davids, Hosianna in der Höhe!

3. Joh. Seb. Bach

Sarabande D dur für Violoncello

4. Gemeinsamer Gesang

Mel.: Jesu Leiden, Pein

Jesu, deine Passion will ich jetzt bedenken; wollest mir vom Himmelsthron Geist und Andacht schenken. In dem Bilde jetzt erschein, Jesu, meinem Herzen, wie du, unser Heil zu sein, littest alle Schmerzen.

S. v. Birken. † 1681

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Arcangelo Corelli (1653—1713)

Adagio D moll für Violoncello

6. Johann Eccard (1552—1611)

„O Lamm Gottes, unschuldig“, 5stimmig

O Lamm Gottes, unschuldig, am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
Allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet;  
All Sünd hast du getragen, sonst müßten wir verzagen,  
Erbarme dich unser, o Jesu!

Gib uns deinen Frieden, o Jesu!

Mit. Decius. † 1541

Bitte wenden!

Mitwirkende: Der Kreuzchor,  
Solist: Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello)  
Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl,  
Leiter: Prof. Otto Richter.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. „Nu alrest leb ich mir werde“, Kreuzfahrerlied von Walthar von der Vogelweide. Tonsatz von Gerh. Münzer.
2. „In stiller Nacht“, Passionslied. Tonsatz von Ad. Müller.
3. „O Gottes Lamm, unschuldig“. Tonsatz von Seb. Bach.
4. Turmsonatine (Quatricinia Nr. 8) v. Gottfr. Reiche.

Morgen  $\frac{1}{2}9$ ,  $\frac{3}{4}11$  und 1 Uhr: Konfirmations-Motetten

Karfreitag, den 29. März, nachm. 4 Uhr

Erstmalig:

### Angekürzte Aufführung der Matthäuspassion v. Seb. Bach

Zum 200 jährigen Gedenktage d. Erstaufführung durch Bach  
und dem 100 jährigen Gedenktage der Wiedererweckung  
des Werkes durch Felix Mendelssohn.

Dirigent: Professor Otto Richter, Chor: Kreuzchor und Bachverein.  
Solisten: Kammerfängerin Liesel v. Schuch (Sopran), Professor Maria  
Philippi aus Köln (Alt), Robert Bröll (Evangelist, Tenor), Opernsänger  
Hans Schenke aus Hannover (Tenor), Kammerfänger Friedrich Plafche  
(Christus, Baß), Kammerfänger Georg Zottmayer (Baß). Cembalo: Dr.  
Arthur Chiz. Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl. Orchester:  
Dresdner Philharmonie. Solo-Violine: S. Goldberg, Solo-Cello:  
Enrico Mainardi.

1. Teil Beginn 4 Uhr, 2. Teil Beginn 7 Uhr. — Nach dem 1. Teil Pause  
von reichl. 1 Stunde. Ende gegen  $\frac{1}{2}10$  Uhr. Karten 1—6 Mk., sämtl.  
Plätze numeriert ab 22. März in der Kreuzkirchentanzlei.

Heute in acht Tagen 5 Uhr Ostervesper: Osterkantate für Chor,  
Solostimmen und Orchester von Max Bruch.